

# TRANSPORTER

Handel | Handwerk | Freizeit

## Extremeinsatz

IGLHAUT® Allrad-Sprinter



### Praxistest



Isuzu D-Max

### Vergleich



Fiat Strada vs.

Dacia Logan Pick-up

### Euro 5-Transporter



Ford Transit ECOnetic

66942

ISSN 1861-6208



# Bergziege für extreme Einsätze

Unwegsames Terrain,  
extreme Steigungen, am  
Ende ist der Untergrund  
auch noch unbefestigt,  
so dass ein Durchkommen  
kaum möglich ist ...





Solche Risiken im Gelände können die Einsätze von Feuerwehren zu einer regelrechten Zitterpartie machen und damit die Rettung von Menschen oder Sachwerten aus Gefahrensituationen erheblich erschweren. Was aber ist, wenn derlei Umstände zum ganz normalen Leben einer Region gehören und mächtige Berge dort ebenso selbstverständlich sind wie abgelegene Almen oder dichte Wälder?

### **Sprinter mit permanentem Allradantrieb**

Eine besonders praktikable Lösung für Einsatzprobleme dieser Art hat jetzt die Feuerwehr in Garmisch mit der Anschaffung eines IGLHAUT Mercedes-Benz Sprinter vom Typ 318 CDI gefunden. Der 184 PS starke Sprinter mit permanentem Allradantrieb und großer Geländeuntersetzung, der als Mehrzweckfahrzeug (MZF) eingesetzt wird, verfügt über eine Steigfähigkeit von bis zu 80 Prozent und wurde von der Münchener Firma Team Öttl Automobiltechnik mit allerhand Spezialequipment ausgestattet. Ausgangssituation für die Feuerwehr in Garmisch war, dass deren 1987er-Mercedes-Benz G-Modell ohnehin ausgeschieden hatte und eine Ersatzbeschaffung anstand.

„Deshalb waren wir auf der Suche nach einem multifunktionalen Auto, mit dem sich die verschiedensten Einsätze problemlos bewältigen lassen“, berichtet Feuerwehr-Einsatzleiter Josef Hartl beim Termin mit der DAZ TRANSPORTER.

Geradezu elementar war für den hauptamtlichen Gerätewart deshalb ein 4x4-Antrieb. Da aber der ab Werk für den Sprinter erhältliche Allradantrieb nicht ausreichte, fiel die Entscheidung auf den hochgeländegängigen Iglhaut-Allradantrieb. Immerhin musste das neue Fahrzeug genauso geländegängig wie der Vorgänger sein und eine deutlich höhere Variabilität aufweisen. Im Mittelpunkt stand aber auch die Überlegung, dass – je nach Einsatz – mitgeführte Rollcontainer einfach ausgetauscht werden sollten. So war denn auch die Entscheidung für einen Mercedes-Benz Sprinter Kastenwagen geradezu zwangsläufig.

### **Vorteil Bodenfreiheit**

Bei der Firma IGLHAUT wurde dieses Fahrzeug mit einem permanenten Allradantrieb ausge-



sich elektronisch über einen Schalter bedienen lassen. Ein Vorderachs- und ein Verteilergetriebebeschutz sorgen dafür, dass Berührungen mit dem Untergrund ohne Schäden verlaufen. Um die Traktion noch weiter zu verbessern, wurde die gängige Serienbereifung gegen Geländereifen vom Typ 245/75 R 16 BF Goodrich AT ausgetauscht.

Da sich die Feuerwehr in Garmisch aber im Winter extremen Witterungsbedingungen stellen muss, wurden an der Vorderachse die Voraussetzungen für die Montage von Schneeketten geschaffen.

### Hohe Variabilität

Die Feinarbeiten an der „Bergziege“, wie der IGLHAUT-Sprinter gern im Kreis der Feuerwehrkameraden genannt wird, erledigte die Münchener Spezialfirma Oettl Fahrzeugbau. Zunächst einmal ist es jederzeit möglich, den mit 90 km/h eingetragenen Feuerwehr-Transporter von fünf auf acht Sitzplätze zu erweitern.



stattet. „Vor allem die Bodenfreiheit des IGLHAUT-Sprinters von 360 Millimetern in Höhe des Verteilergetriebes war ein entscheidendes Argument“, beschreibt Hartl.

Neben einem robusten Verteilergetriebe erhielten die beiden Antriebsachsen zu einhundert Prozent sperrbare mechanische Differenzialsperren, die



Dazu muss nur der hinter der hinteren Sitzbank deckenhoch montierte Raumteiler entfernt werden. Im Normalfall bietet der geländegängige 318 CDI im Laderaum Platz für zwei Rollcontainer. Baut man allerdings die hintere Sitzbank aus, lassen sich sogar vier dieser Behälter mitnehmen. „Das ist genau die Variabilität, die wir für unsere Einsätze brauchen“, erklärt Josef Hartl.

### Mit Ladebordwand und Generator

Natürlich müssen die mitgeführten Container (Inhalt: u.a. eine Tragkraftspritze, Saug- und Druckschläuche) schnell verstaut werden können. Hier leistet die am Heck verbaute hydraulische Ladebordwand von Dhollandia (max. Traglast: 500 kg) wertvolle Hilfe. Allerdings war es gar nicht so ein-



## THULE PROFESSIONAL Lastenträger für Profis

Sicherer Transport von  
Material und Arbeitsgerät



Thule Load Stop



Thule Ladder Tilt



Thule Ladder Tilt



Thule Conduit Box



Thule  
Conduit Box

Für alle Transporter  
Sicheres Be- und Entladen

[www.truck-line.com](http://www.truck-line.com)

Weitere Informationen unter:  
Telefon: 04102 - 22 26 22

 TRUCK-LINE COM

fach, diese Ladehilfe zu montieren, weil der von der Feuerwehr Garmisch gewünschte große hintere Böschungswinkel eine Verlegung der Hydraulikeinheit nach sich zog.

Um den Sprinter während seiner Einsätze mit Strom zu versorgen, verbaute das Team Oettl einen vom Fahrzeugmotor angetriebenen Generator (230 V, 5 kW). Rechts hinten am Iglhaut-4x4 angebrachte Außensteckdosen sorgen da-

für, dass mitgeführte Geräte wie Scheinwerfer, Wasserpumpen oder Tauchpumpen ebenso schnell wie problemlos angeschlossen werden können.

Auffällig an dem modernen Einsatzfahrzeug, dessen Gesamtkosten bei rund 140.000,- Euro lagen, ist aber auch die eigens angefertigte Dachgalerie. Sie dient nicht nur als Schutz für den Blaulichtbalken (Hersteller: Federal Signal), sondern gleichzeitig für die Befestigung

seitlicher LED. Besonders markant ist auch die elektrische Winde der Firma Warn. Sie verfügt über ein 30 Meter langes Seil und hat eine Zugkraft von 4,3 Tonnen. Ausgestattet ist das Mehrzweckfahrzeug ferner mit einem Heckwarnsystem, Lichtmast-Scheinwerfern, einer Wärmebildkamera und einem Gasspürgerät. Aber auch die Funkanlage im Sprinter hat ihre Besonderheiten. Denn weil der rund 3,3 Tonnen schwere

Transporter häufig auch zu Unterstützungseinsätzen nach Österreich gerufen wird, hat die „Bergziege“ bereits Digitalfunk an Bord. △

Text und Fotos:  
Norbert Böwing

Informationen:  
[www.ff-garmisch.de](http://www.ff-garmisch.de)  
[www.iglhaut-allrad.de](http://www.iglhaut-allrad.de)  
[www.team-oettl.com](http://www.team-oettl.com)  
[www.dhollandia.net](http://www.dhollandia.net)

